

Zl. K SNT 100/10

**Verordnung der Energie-Control Kommission, mit der die Verordnung der Energie-Control Kommission, mit der die Tarife für die Systemnutzung bestimmt werden (Systemnutzungstarife-Verordnung 2010, SNT-VO 2010), geändert wird (SNT-VO 2010-Novelle 2011)**

Auf Grund von § 25 Elektrizitätswirtschafts- und -organisationsgesetz (EIWOG), BGBl. I Nr. 143/1998, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 112/2008, sowie § 16 Abs. 1 Z 2 Bundesgesetz über die Aufgaben der Regulierungsbehörden im Elektrizitäts- und Erdgasbereich und die Errichtung der Energie-Control GmbH und der Energie-Control Kommission (E-RBG), BGBl. I Nr. 121/2000 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 30/2010, wird verordnet:

Die Verordnung der Energie-Control Kommission, mit der die Tarife für die Systemnutzung bestimmt werden (Systemnutzungstarife-Verordnung 2010, SNT-VO 2010), Zl K SNT 100/09, verlautbart im Amtsblatt zur Wiener Zeitung Nr. 249 am 24. Dezember 2009, wird geändert wie folgt:

1. § 2 Abs. 2 lautet:

„Im Fall einer Pauschalierung gem. § 25 Abs 1 EIWOG ist das Netzzutrittsentgelt für die Netzebene 7 in geeigneter Form zu veröffentlichen.“

2. § 4 Abs. 2 lautet:

„(2) Der Entnehmer hat das Wahlrecht entweder für die Bestandsdauer temporärer Anschlüsse gemäß Abs 1 ein um 50 % erhöhtes Netznutzungsentgelt aus dem arbeitsbezogenen Anteil (kWh) des Netznutzungstarifes zu bezahlen oder das Netzbereitstellungsentgelt für das vereinbarte Ausmaß der Netznutzung im Sinne von § 3 zu entrichten. Die Regelung in § 5 Abs 3 bleibt unberührt.“

3. Nach § 6 Abs. 1 wird folgender Abs. 1a eingefügt:

„(1a) Ein Kraftwerk im Sinne dieser Bestimmung ist eine Anlage, die dazu bestimmt ist, durch Energieumwandlung elektrische Energie zu erzeugen. Sie kann aus mehreren Erzeugungseinheiten bestehen und umfasst auch alle zugehörigen Hilfsbetriebe und Nebeneinrichtungen. Ein Kraftwerkspark ist eine Gruppe von Kraftwerken, die über einen gemeinsamen Netzanschluss verfügt und intern miteinander vernetzt ist.“

4. Nach § 8 Abs. 2 wird folgender Abs. 2a eingefügt:

„(2a) Ein Kraftwerk im Sinne dieser Bestimmung ist eine Anlage, die dazu bestimmt ist, durch Energieumwandlung elektrische Energie zu erzeugen. Sie kann aus mehreren Erzeugungseinheiten bestehen und umfasst auch alle zugehörigen Hilfsbetriebe und Nebeneinrichtungen. Ein Kraftwerkspark ist eine Gruppe von Kraftwerken, die über einen gemeinsamen Netzanschluss verfügt und intern miteinander vernetzt ist.“

5. § 9 Abs. 2 lautet:

„(2) Ist der Abrechnungszeitraum kürzer oder länger als ein Jahr ist das Messentgelt tageweise zu aliquotieren.“

6. § 9 Abs. 3 entfällt.

7. § 9a wird eingefügt:

**„Zählerstandsermittlung“**

„§ 9a. (1) Die Zählerablesung hat – mit Ausnahme von Lastprofilzählern, die monatlich abgelesen werden – nachweislich jährlich zu erfolgen. Dabei hat mindestens alle drei Jahre eine Ablesung des Zählers durch den Netzbetreiber selbst zu erfolgen. Werden die Ablesung und die Übermittlung der Messdaten durch den Netzbenutzer erledigt, so ist der Netzbetreiber zur Durchführung einer Plausibilitätskontrolle der übermittelten Daten verpflichtet. Eine rechnerische Ermittlung der Messwerte ist nur in jenen Fällen zulässig, in denen der Netzbenutzer von der Möglichkeit zur Selbstablesung und Übermittlung der Daten an den Netzbetreiber keinen Gebrauch gemacht hat und ein Ableseversuch durch den Netzbetreiber, aus einem Grund, der dem Verantwortungsbereich des Netzbenutzers zuzuordnen ist, erfolglos blieb.

(2) Wird für die Abrechnung eine rechnerische Ermittlung der Messwerte notwendig, so ist diese bei Anlagen ohne Lastprofilzähler vom Netzbetreiber ausschließlich anhand der, gemäß den Sonstigen Marktregeln

geltenden, standardisierten Lastprofile transparent und nachvollziehbar durchzuführen. Dabei sind die jeweiligen Viertelstundenwerte der Lastprofile zu jeweils einem Tages- oder Monatswert zu aggregieren.“

8. § 11 Abs. 3 letzter Satz lautet:

„Die Rechnungslegung hat innerhalb von acht Wochen nach der für die Jahresabrechnung relevanten Zählerstandsermittlung zu erfolgen.“

9. § 11 Abs. 6 letzter Satz lautet:

„Weicht eine rechnerische Verbrauchsermittlung gemäß § 9a Abs. 2 von den tatsächlichen Werten ab, so ist über Wunsch des Kunden eine unentgeltliche Rechnungs Korrektur vorzunehmen.“

10. § 19 lautet:

„§ 19. (1) Für das von Entnehmern zu entrichtende Netznutzungsentgelt werden jeweils folgende Tarife bestimmt. Die Tarife für Entnehmer werden, sofern nicht besonders ausgewiesen, in Cent/kW bzw Cent/kWh angegeben.“

### 1. Netznutzungsentgelt für die Netzebene 1:

a) Österreichischer Bereich:	Bruttokomponente:	Cent	0,1730 / kWh
	Nettokomponente Arbeit:	Cent	0,0750 / kWh
	Nettokomponente Leistung:	Cent	400,00 / kW
b) Bereich Tirol:	Bruttokomponente:	Cent	0,1730 / kWh
	Nettokomponente Arbeit:	Cent	0,0750 / kWh
	Nettokomponente Leistung:	Cent	400,00 / kW
c) Bereich Vorarlberg:	Bruttokomponente:	Cent	0,1300 / kWh
	Nettokomponente Arbeit:	Cent	0,1840 / kWh
	Nettokomponente Leistung:	Cent	650,00 / kW

### 2. Netznutzungsentgelt für die Netzebene 2:

a) Österreichischer Bereich:	Nettokomponente Arbeit:	Cent	0,0910 / kWh
	Nettokomponente Leistung:	Cent	500,00 / kW
b) Bereich Tirol:	sind in den Tarifen der Ebene 3 enthalten		
c) Bereich Vorarlberg:	sind in den Tarifen der Ebene 3 enthalten		

### 3. Netznutzungsentgelt für die Netzebene 3

	LP	SHT	SNT	WHT	WNT
a) Bereich Burgenland:	1.656	0,36	0,36	0,42	0,42
b) Bereich Kärnten:	2.520	0,40	0,40	0,40	0,40
c) Bereich Niederösterreich:	1.740	0,30	0,19	0,40	0,30
d) Bereich Oberösterreich:	1.176	0,30	0,30	0,44	0,40
e) Bereich Salzburg:	1.680	0,27	0,27	0,33	0,33
f) Bereich Steiermark:	1.608	0,34	0,34	0,34	0,34
g) Bereich Tirol:	2.340	0,38	0,27	0,38	0,27
h) Bereich Vorarlberg:	1.356	0,45	0,36	0,57	0,42
i) Bereich Wien:	2.436	0,24	0,24	0,24	0,24

### 4. Netznutzungsentgelt für die Netzebene 4:

	LP	SHT	SNT	WHT	WNT
a) Bereich Burgenland:	2.208	0,56	0,56	0,70	0,70
b) Bereich Kärnten:	3.144	0,46	0,46	0,46	0,46
c) Bereich Klagenfurt:	2.976	0,83	0,83	0,83	0,83
d) Bereich Niederösterreich:	2.472	0,50	0,32	0,69	0,51
e) Bereich Oberösterreich:	1.740	0,42	0,39	0,64	0,57
f) Bereich Linz:	1.944	0,59	0,49	0,59	0,49
g) Bereich Salzburg:	2.124	0,51	0,51	0,60	0,60
h) Bereich Steiermark:	2.292	0,78	0,78	0,78	0,78
i) Bereich Tirol:	2.940	0,52	0,35	0,52	0,35
j) Bereich Innsbruck:	1.512	0,80	0,58	1,00	0,76
k) Bereich Vorarlberg:	1.788	0,60	0,52	0,70	0,65
l) Bereich Wien:	2.616	0,36	0,36	0,41	0,41

**5. Netznutzungsentgelt für die Netzebene 5:**

	LP	SHT	SNT	WHT	WNT
a) Bereich Burgenland:					
1. gemessene Leistung	2.748	0,97	0,97	1,21	1,21
2. unterbrechbar		1,10	1,10	1,10	1,10
b) Bereich Kärnten:	3.312	0,66	0,66	1,16	1,16
c) Bereich Klagenfurt:	3.108	0,63	0,63	1,03	1,03
d) Bereich Niederösterreich:					
1. gemessene Leistung	3.440	0,78	0,53	1,16	0,80
2. unterbrechbar		0,90	0,70	0,90	0,70
e) Bereich Oberösterreich:	2.916	0,62	0,52	0,92	0,77
f) Bereich Linz:	2.580	1,14	0,75	1,14	0,75
g) Bereich Salzburg:	2.412	0,83	0,83	0,95	0,95
h) Bereich Steiermark:	3.204	1,04	1,04	1,27	1,27
i) Bereich Graz:	2.472	0,74	0,74	0,81	0,81
j) Bereich Tirol:	3.636	1,03	0,72	1,03	0,72
k) Bereich Innsbruck:	1.958	1,05	0,78	1,37	1,00
l) Bereich Vorarlberg:	2.316	0,93	0,70	1,08	0,96
m) Bereich Wien:	3.636	0,64	0,64	0,66	0,66
n) Bereich Kleinwalsertal:	2.388	2,59	2,59	2,59	2,59

**6. Netznutzungsentgelt für die Netzebene 6:**

	LP	SHT	SNT	WHT	WNT
a) Bereich Burgenland:					
1. gemessene Leistung	3.360	1,63	1,63	2,03	2,03
2. unterbrechbar		1,85	1,85	1,85	1,85
b) Bereich Kärnten:	3.696	0,96	0,68	1,48	1,09
c) Bereich Klagenfurt:	3.924	1,32	1,32	1,87	1,87
d) Bereich Niederösterreich:					
1. gemessene Leistung	2.740	1,23	1,23	2,12	2,12
2. unterbrechbar		1,70	1,20	1,70	1,20
e) Bereich Oberösterreich:	3.660	1,02	1,02	1,26	1,26
f) Bereich Linz:	2.880	1,54	0,86	1,54	0,86
g) Bereich Salzburg:	2.628	1,50	1,50	1,69	1,69
h) Bereich Steiermark:					
1. gemessene Leistung	3.312	2,15	1,44	2,15	1,44
2. unterbrechbar		2,02	1,35	2,02	1,35
i) Bereich Graz:	2.604	1,65	1,00	1,65	1,00
j) Bereich Tirol:	3.684	1,69	1,22	1,69	1,22
k) Bereich Innsbruck:	2.424	1,38	1,00	1,80	1,35
l) Bereich Vorarlberg:	3.744	1,48	1,20	1,82	1,50
m) Bereich Wien:	4.500	0,89	0,89	0,94	0,94
n) Bereich Kleinwalsertal:					
1. gemessene Leistung	5.712	3,57	3,57	3,57	3,57
2. nicht gemessene Leist.	1.176 /Jahr	5,85	5,85	5,85	5,85
3. unterbrechbar		2,72	2,72	2,72	2,72

## 7. Netznutzungsentgelt für die Netzebene 7:

	LP	SHT	SNT	WHT	WNT
a) Bereich Burgenland:					
1. gemessene Leistung	4.092	2,49	2,49	2,49	2,49
2. nicht gemessene Leist.	2.064 /Jahr	4,09	4,09	4,09	4,09
3. unterbrechbar		2,30	2,30	2,30	2,30
b) Bereich Kärnten:					
1. gemessene Leistung	6.036	2,59	1,21	3,50	1,81
2. nicht gemessene Leist.	1.920 /Jahr	5,23	5,23	5,23	5,23
3. unterbrechbar		2,87	2,87	2,87	2,87
c) Bereich Klagenfurt:					
1. gemessene Leistung	4.416	1,61	1,61	2,42	2,42
2. nicht gemessene Leist.	2.160 /Jahr	3,04	3,04	3,04	3,04
3. unterbrechbar		2,00	2,00	2,00	2,00
d) Bereich Niederösterreich:					
1. gemessene Leistung	2.316	2,12	2,12	3,46	3,46
2. nicht gemessene Leist.	1.512 /Jahr	4,37	4,37	4,37	4,37
3. unterbrechbar		3,55	2,61	3,55	2,61
e) Bereich Oberösterreich:					
1. gemessene Leistung	3.708	2,90	2,90	3,58	3,58
2. nicht gemessene Leist.	600 /Jahr	5,00	5,00	5,00	5,00
3. unterbrechbar		2,14	2,14	2,14	2,14
f) Bereich Linz:					
1. gemessene Leistung	3.960	2,23	1,31	2,23	1,31
2. nicht gemessene Leist.	600 /Jahr	4,47	4,47	4,47	4,47
3. unterbrechbar		2,40	2,40	2,40	2,40
g) Bereich Salzburg:					
1. gemessene Leistung	3.480	2,20	2,20	2,20	2,20
2. nicht gemessene Leist.	972 /Jahr	4,42	4,42	4,42	4,42
3. unterbrechbar		2,50	1,46	2,50	1,46
h) Bereich Steiermark:					
1. gemessene Leistung	3.456	3,82	3,19	3,82	3,19
2. nicht gemessene Leist.	1.584 /Jahr	4,65	4,65	4,65	4,65
3. unterbrechbar		3,58	2,07	3,58	2,07
4. nicht gem. Leistung, Doppeltarif	1.584 /Jahr	5,06	2,51	5,06	2,51
i) Bereich Graz:					
1. gemessene Leistung	2.760	3,29	2,65	3,29	2,65
2. nicht gemessene Leist.	1.596 /Jahr	3,60	3,60	3,60	3,60
3. unterbrechbar		3,07	1,95	3,07	1,95
4. nicht gem. Leistung, Doppeltarif	1.596 /Jahr	3,95	1,99	3,95	1,99
j) Bereich Tirol:					
1. gemessene Leistung	3.684	2,18	1,51	2,18	1,51
2. nicht gemessene Leist.	600 /Jahr	4,22	4,22	4,22	4,22
3. nicht gem. Leistung, Doppeltarif	600 /Jahr	4,60	2,85	4,60	2,85
k) Bereich Innsbruck:					
1. gemessene Leistung	3.684	2,18	1,60	2,71	2,01
2. nicht gemessene Leist.	600 /Jahr	3,94	3,94	3,94	3,94
3. unterbrechbar		1,82	1,82	1,82	1,82

l) Bereich Vorarlberg:					
1. gemessene Leistung, Doppeltarif	4.080	1,86	1,51	1,86	1,51
2. gemessene Leistung	4.080	1,83	1,83	1,83	1,83
3. nicht gem. Leistung, Doppeltarif	1.164 /Jahr	4,67	1,97	4,67	1,97
4. nicht gemessene Leist.	1.164 /Jahr	4,48	4,48	4,48	4,48
5. unterbrechbar		2,74	2,74	2,74	2,74
m) Bereich Wien:					
1. gemessene Leistung	3.336	1,71	1,71	1,74	1,74
2. nicht gemessene Leist.	876 /Jahr	3,41	3,41	3,41	3,41
3. unterbrechbar		3,41	1,57	3,41	1,57
n) Bereich Kleinwalsertal:					
1. gemessene Leistung	5.712	3,57	3,57	3,57	3,57
2. nicht gemessene Leist.	1.176 /Jahr	5,85	5,85	5,85	5,85
3. unterbrechbar		2,72	2,72	2,72	2,72

### 8. Netznutzungsentgelt für Pumpspeicherkraftwerke:

Das Netznutzungsentgelt für Pumpspeicherkraftwerke ist in allen Netzbereichen einheitlich festgelegt.

Arbeit: Cent 0,0750/kWh  
Leistung: Cent 100,00/kW

(2) Die im Eigentum der Austrian Power Grid AG befindlichen Anlagen der Netzebene 3 sind jenen Bereichen zuzuordnen, in deren Gebiet sie sich befinden, wobei im Zweifelsfall die technischen (funktionalen) Gegebenheiten ausschlaggebend sind. Die Ermittlung der Kosten für die einzelnen Netzbereiche führt zu folgenden Nettozahlungen, die Jahresbeträge darstellen und in zwölf gleichen Teilbeträgen monatlich von der Austrian Power Grid AG den angeführten Unternehmen für den jeweiligen Netzbereich in Rechnung gestellt werden.

1. WIEN ENERGIE Stromnetz GmbH	2.049.100 €
2. EVN Netz GmbH	1.089.355 €
3. BEWAG Netz GmbH	274.800 €
4. Stromnetz Steiermark GmbH	2.195.171 €
5. Energie AG Oberösterreich Netz GmbH	5.349.869 €
6. KELAG Netz GmbH	5.702.846 €
7. Salzburg Netz GmbH	1.096.431 €
8. ÖBB – Infrastruktur AG	949.400 €"

11. § 20 lautet:

„§ 20. Für das von Entnehmern und Einspeisern zu entrichtende Netzverlustentgelt werden jeweils folgende Tarife bestimmt. Die Tarife werden in Cent/kWh angegeben und gelten für die jeweilige Netzebene (NE) für alle Tarifzeiten.

<b>Netzbereich</b>	<b>NE 1</b>	<b>NE 2</b>	<b>NE 3</b>	<b>NE 4</b>	<b>NE 5</b>	<b>NE 6</b>	<b>NE 7</b>
1. Österreich:	0,069	0,099	-	-	-	-	-
2. Burgenland:	-	-	0,05	0,07	0,11	0,15	0,32
3. Kärnten:	-	-	0,08	0,11	0,15	0,24	0,46
4. Klagenfurt:	-	-	-	0,10	0,12	0,20	0,33
5. Niederösterreich:	-	-	0,04	0,09	0,12	0,28	0,41
6. Oberösterreich:	-	-	0,04	0,07	0,11	0,20	0,31
7. Linz:	-	-	-	0,06	0,12	0,20	0,30
8. Salzburg:	-	-	0,10	0,16	0,17	0,28	0,31
9. Steiermark:	-	-	0,08	0,10	0,17	0,21	0,39
10. Graz:	-	-	-	-	0,14	0,18	0,40
11. Tirol:	0,069	*	0,10	0,17	0,22	0,26	0,34
12. Innsbruck:	-	-	-	0,10	0,12	0,28	0,38
13. Vorarlberg:	0,045	*	0,05	0,08	0,12	0,26	0,26
14. Wien:	-	-	0,07	0,11	0,17	0,30	0,48
15. Kleinwalsertal:	-	-	-	-	0,10	0,28	0,28

\* in NE 3 enthalten"

12. § 21 lautet:

„§ 21. Für das von Erzeugern zu entrichtende Systemdienstleistungsentgelt werden folgende Tarife bestimmt:

- |                              |                  |
|------------------------------|------------------|
| a) Österreichischer Bereich: | Cent 0,0970/kWh  |
| b) Bereich Tirol:            | Cent 0,0970/kWh  |
| c) Bereich Vorarlberg:       | Cent 0,1100/kWh“ |

13. In § 22 Abs.1 erster Satz entfällt das Wort „angefangenen“.

14. § 23 Abs. 3 lautet:

„(3) § 2 Abs. 2, § 4 Abs. 2, § 6 Abs. 1a, § 8 Abs. 2a, § 9 Abs. 2 und Abs. 3, § 9a, § 11 Abs. 3 und Abs. 6, § 19, § 20, § 21, und § 22 Abs. 1 in der Fassung der Verordnung der Energie-Control Kommission, mit der die Verordnung der Energie-Control Kommission, mit der die Tarife für die Systemnutzung bestimmt werden (Systemnutzungstarife-Verordnung 2010, SNT-VO 2010), geändert wird, Zl. SNT 100/10, treten mit 1. Jänner 2011 in Kraft.“

Energie-Control Kommission

Der Vorsitzende

Dr. Schramm

Wien, am 20. Dezember 2010